

Corona-Lage am 29. Oktober 2020

100 neue Fälle, Allgemeinverfügung des Landkreises gilt weiterhin und Messe wird virtuell

Corona-Lage

Der Landkreis meldete heute an die Landesuntersuchungsanstalt 100 neue Fälle. Damit gingen seit März 966 positive Befunde beim Gesundheitsamt ein. Diese verteilen sich auf den Altkreis Mittweida mit 309, den Altkreis Döbeln mit 149 und den Altkreis Freiberg mit 507 Fällen. Derzeit werden 22 Personen in Mittelsachsen stationär behandelt, davon werden zwei Personen beatmet. 1351 Personen befinden sich derzeit in Quarantäne.

Zwei weitere Gemeinschaftseinrichtungen sind betroffen. Dabei handelt es sich um die Kita „Spielhaus Groß und Klein“ in Flöha sowie die Kita Kleeblatt in Döbeln. Zum Schutz der Betroffenen geht der Landkreis hier nicht ins Detail, ob es sich um Kinder bzw. Erwachsene handelt. Wenn weitere Einrichtungen betroffen sind, wird dies vom Landkreis kommuniziert.

Im Ergebnis der gestrigen Beratung mit dem Bund und den Ländern sollen am Montag neue Bestimmungen gelten, wie zur Schließung der Gastronomie. Bis eine neue Verordnung des Freistaates in Kraft ist, gelten die Regelungen der aktuellen Allgemeinverfügung des Kreises. Sie ist im elektronischen Amtsblatt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Hier einige Punkte aus der Verfügung:

- Familien-, Betriebs- und Vereinsfeiern mit maximal 10 Personen und nur im Familien- und Freundeskreis
- private Zusammenkünfte mit maximal 10 Personen oder eigenen Hausstand
- Veranstaltungen mit maximal 100 Personen, mehr sind mit einem abgestimmten Hygienekonzept möglich
- Mund-Nasen-Schutz muss getragen werden in geschlossenen Räumen, die öffentlich zugänglich sind, wie Gastronomie und Theater bis man am Platz ist
- in Schulgebäuden und in geschlossenen Räumen von Schulen, jeweils mit Ausnahme des Unterrichts, ist eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.
- In Betrieben sind Kontaktdaten der Besucher zu erheben, Ausnahme: Geschäfte und Verkaufsstände
- Kein Alkoholverkauf und Gaststättenschließung zwischen 22 und 5 Uhr

Messe zum Ländlichen Bauen wird virtuell

Aufgrund der besonderen Corona-Situation ist die für den 7. November 2020 geplante Veranstaltung „Ländliches Bauen“ in Halsbrücke abgesagt und wird auf das nächste Jahr verschoben. Die Entscheidung fiel der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen schwer. Trotz Absage der Präsenzmesse müssen Nestbauer und Rückkehrer auf das „Ländliche Bauen“ in diesem Jahr nicht verzichten. Die Alternative ist eine vom Landkreis Mittelsachsen entwickelte digitale Messe. Die virtuelle Baumesse „Ländliches Bauen“ startete am 26. Oktober unter www.nestbau-mittelsachsen.de und wird noch bis Ende des Jahres online sein. Am 7. November 2020 ist nun von 10:00 bis 14:00 Uhr ein Chat-Tag geplant. Im Online-Chat können Nestbauer und interessierte Häuslebauer all ihre Fragen zum Thema Nestbau in Mittelsachsen sowie Sanierung und Bauen loswerden. Per Mausclick und ganz ohne Einschränkungen können die Messebesucher vom heimischen Bildschirm aus die Infostände mittelsächsischer Unternehmen ansteuern. Verschiedene Gewerke und Institutionen vom Holz- und Leimbau, über Sanierung, Fensterbau, Geothermie und Baustoffen bis hin zu Planung, Finanzierung und Förderung sind vertreten. So kann man sich bei den Firmen über natürliche Baustoffe, die Sanierung von Fachwerkhäusern und denkmalgeschützten Gebäuden informieren oder Wissenswertes über das

traditionelle Bauen auf dem Land erfahren. Kurze Videosequenzen informieren zum Beispiel über die Produktion von Leichtlehmsteinen. Auch Energie- und Planungskonzepte und die Baufinanzierung werden thematisiert.

Weitere Informationen gibt es unter www.nestbau-mittelsachsen.de sowie auf der Facebookseite „Wirtschaft in Mittelsachsen“.

Hinweis:

Die nächste Lage-Meldung erfolgt morgen. Die Zahlen werden täglich auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de aktualisiert sowie über die Bürgerinformations- und Warnapp BIWAPP veröffentlicht. Morgen ist das Bürgertelefon von 9 bis 12 Uhr unter der 03731-799-6249 geschaltet. Fragen können auch per Mail gestellt werden unter corona@landkreis-mittelsachsen.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
Pressestelle
Fraensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel. 03731 799-3305